

M Ü N C H E N

SÜD



GRÜNWALD HARLACHING PULLACH SOLLN STARNBERG WÜRMTAL



Für jedes Kind ein unvergessliches Abenteuer: ein eigenes Zelt im Garten zum Spielen und Übernachten.
©The Den Kit Company

Wer das geflügelte Wort von den Chancen in einer Krise mit spielerischer Leichtigkeit nimmt, kann in diesen merkwürdigen Zeiten selbst einen unvergesslichen und unvergänglichen Urlaub kreieren. Man muss nicht Tausende von Kilometern in Flugzeug und Auto hinter sich bringen und die Umwelt belasten, um das Fernweh zu besiegen, sondern kann sich die ganze Welt nach Hause bringen. Mit ein paar Accessoires, mediterranen Farben und individuellen Gestaltungskniffen schafft man sich eine entspannende Gefühlswelt, die einen großen Vorteil hat: Sie nährt unser Auge und unsere Seele auch nach den Ferien, wenn die Tage wieder kürzer und dunkler werden. Dieser Interior-Trend erlaubt es auch, endlich Keller und Speicher nach Souvenirs zu durchkämmen, die wir im Laufe der Jahre aus aller Welt zusammengetragen haben. Orientalische Keramik, mediterrane Stoffe oder kleine Kunstobjekte finden endlich ihren angestammten Platz in unserem Zuhause und wecken mit ihren lebendigen Erinnerungen das Freiheitsgefühl vergangener Reisen. Lassen sie also getrost den Reisepass in dieser Saison in der Schublade.

Da wir so ein oft beträchtliches Reisebudget nicht innerhalb weniger Wochen unter südlicher Sonne „verbraten“, gilt für „Staycation“ ein einfaches Motto: „Gönne Dir etwas.“ Vielleicht die teure Bettwäsche aus ägyptischem Leinen, mit kräftigen Farben und eleganten Mustern, die einen schon seit Jahren reizt. Kühle luxuriöse Stoffe, in



Eine gemütliche Hängematte zwischen Bäumen kann der romantischste Ort des Sommers sein.

©AMAZONAS
Hängematten GmbH



Das gesparte Urlaubsbudget kann man in neue Möbel und Objekte für Terrasse und Garten investieren, wie in diese form-schöne Laterne, die man sich schon lange leisten wollte.
©Lime Lace



schen Trip rund um die Welt macht. Dazu wird eine herrschaftliche Tafel auf dem kürzlich angeschafften rustikalen Holztisch mit sommerlich buntem Geschirr, glitzernden Gläsern und üppiger Blumendeko gedeckt. So kann man nach Monaten des Lockdowns in entspannter und angeregter Runde Freundschaften und Nachbarschaften pflegen – und der Heimweg ist auch nach ein paar Longdrinks kurz und sicher.

Mancher Tag sei auch für das persönliche Wohlbefinden reserviert. Der lang geplante Regenduschkopf ist endlich installiert und die neuen Handtücher strahlen einem in knallbunten Farben entgegen. Vielleicht leistet man sich

auch endlich die neue größere Wanne, die aus dem Badezimmer einen veritablen Spa-Bereich werden lässt, den man nicht extra buchen muss, sondern sich in Zukunft jeden Tag leisten kann. Dazu richtet man sich endlich die Ecke für das tägliche Yoga fertig ein: mit Duftschalen und angenehmer Meditationsmusik. Ein Wohlfühlsessel findet Platz unter einem Baum, in dem in den Zeiten von Homeoffice auch ganz nebenbei etwas Arbeit erledigt werden kann. Derart entspannt und in der eigenen Mitte, sammelt man dann einfach die Kinder ein und fährt mit den neuen Fahrrädern an den nächsten See, wo man einen erlesenen Picknickkorb auspackt und sich auf die flauschigen edlen Badetücher lagert, die

